

Reg. Nr. 1.3.1.11

A:2127

Nr. 18-22.528.02

Interpellation Thomas Strahm betreffend Auswirkungen einer S-Bahn-Haltestelle „Solitude“

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die geplante S-Bahn-Haltestelle Solitude ist seit längerem in der Richtplanung und den ÖV-Programmen des Kantons enthalten. Mit dem Vorprojekt wird nun ein nächster Schritt des Planungsprozesses eingeleitet.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Welche Auswirkungen hat die neue Haltestelle auf die Attraktivität der direkten S-Bahn-Verbindung für Riehener Pendler und Besucher von Riehen zum Bahnhof SBB?*

Die S6 wird auf der Strecke zwischen Riehen und dem Bahnhof Basel SBB und umgekehrt einen zusätzlichen Halt an der Solitude einlegen. Damit können ÖV-Kundinnen und -Kunden neue Ziele im Wettsteinquartier und/oder im oberen Kleinbasel direkter und schneller erreichen.

2. *Welche Auswirkung hat es auf die Kapazität der Linie und welche Massnahmen bezüglich Infrastruktur müssten für dieses Potenzial von 5000 Personen pro Tag getroffen werden wie etwa Doppelspur, Doppelstock-Züge, Taktverdichtung usw.?*

Die Transportunternehmen haben einen verpflichtenden Transportauftrag und müssen die nötigen Kapazitäten dazu bereitstellen. Das wird auch auf der S6 zwischen Basel SBB und Riehen der Fall sein. Die geplanten Infrastrukturmassnahmen beschränken sich auf den Bereich der neuen Haltestelle Solitude zwischen Grenzacherstrasse und Rhein. Der am stärksten belastete Querschnitt der S6 besteht zwischen Lörrach und Basel Badischer Bahnhof, nicht jedoch auf der Verbindungsbahn zum Bahnhof SBB.

Eine Taktverdichtung auf vier Züge pro Stunde und Richtung ist im strategischen Entwicklungsprogramm des Bundes auf dem Abschnitt zwischen Lörrach und Badischer Bahnhof erst im Ausbauschnitt 2035 vorgesehen. Ein Wegfallen der Spitzkehre im Badischen Bahnhof wäre dann erst mit dem „Herzstück der S-Bahn“ in diesem Ausbauschnitt möglich.



Seite 2

3. *Welche Auswirkung könnte es auf die Fahrzeit haben?*

Die Auswirkung auf die Fahrzeit ist gering. Der zusätzliche Halt wird maximal eine Fahrzeitverlängerung in der Grössenordnung von etwa einer Minute betragen.

4. *Sind die Direktzüge Riehen – Basel SBB in Frage gestellt?*

Nein. Riehen und der Bahnhof Basel SBB werden weiterhin zweimal stündlich umsteigefrei verbunden bleiben.

5. *Welche Auswirkungen haben die einzelnen Massnahmen auf den Verkehr innerhalb Riehens (geschlossene Schranken etc.)?*

Die S-Bahn-Haltestelle Solitude hat keine Auswirkungen auf den Verkehr in Riehen. Auswirkungen ergeben sich erst mit einer Taktverdichtung im Ausbauschritt 2035.

6. *Ist der Gemeinderat bzw. seine Verwaltung vom Kanton bezüglich der soeben im Grossen Rat behandelten obgenannten Vorlage angehört und miteinbezogen worden?*

Die neue S-Bahn-Haltestelle Solitude ist – neben den weiteren geplanten neuen Haltestellen Morgartenring und Lörrach Stettenfeld – im kantonalen Richtplan Basel-Stadt als Zwischenergebnis aufgeführt. Auch in den letzten ÖV-Programmen (2014-2017 und 2018-2021) ist die Haltestelle Solitude enthalten. Die Gemeinde hat die Möglichkeit erhalten, sich dazu vernehmen zu lassen. Die Realisierung und Inbetriebnahme der Haltestelle ist im besten Fall für den Zeitraum 2023 bis 2025 vorgesehen.

Von der neuen Haltestelle können auch Mitarbeitende der Roche oder Besuchende des Tinguely-Museums, welche in Riehen wohnen, profitieren. Der attraktiv gelegene Haltepunkt direkt beim Grosskonzern Roche trägt dazu bei, dass mehr Pendler und Besuchende die Bahn anstelle des Autos benutzen und so die Strassen von Verkehr entlastet werden.

Riehen, 30. Oktober 2018

Gemeinderat Riehen